



Samstag, 25. September 1976

Blatt 2160

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Fußgängerfreundliche Mariahilfer Straße vor Weihnachten
(rosa) Wohnungen der Jungarbeiterbewegung für Erziel-Aktion
Starker Andrang zum zehnten "Tag der offenen Tür"
- Lokal: Berufstätig auch nach dem fünften Kind
(orange)
- Kultur: Geschenke für das Wiener Stadt- und Landesarchiv
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 700/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerfreundliche mariahilfer strasse vor weihnachten

1 wien, 25.9. (rk) die bezirksvertretung neubau ist einhellig der meinung, dass die regelung der vier verkehrsarmen samstage vor weihnachten fuer die mariahilfer strasse auch weiterhin beibehalten werden soll. sie ersucht die betreffenden stellen, mit den entsprechenden vorbereitungen fuer heuer zu beginnen. ein diesbeueglicher antrag der fraktion der oevp wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen, und zwar deshalb, weil mancherorts die meinung geaeussert wird, dass die einrichtung der verkehrsarmen zone mariahilfer strasse heuer entfallen wuerde.

wie bezirksvorsteher kommerzialrat otto l i m a n o v s k y erklaerte, ist es seit einigen jahren ueblich, die mariahilfer strasse an den vier samstagen vor weihnachten zur verkehrsarmen zone zu machen. selbstverstaendlich waren bei dieser regelung einsatzfahrzeuge und der oeffentliche verkehr richtigerweise nicht betroffen. die regelung kam den geschaeftsleuten der mariahilfer strasse sehr zugute. so konnten die schlechten jahresumsaetze vieler unternehmungen - hervorgerufen durch die einrichtung verschiedener anderer wiener strassenzuege als geschaeftsstrassen - durch die regelung der verkehrsarmen zone an den vier samstagen doch noch einigermassen verbessert werden. (am)

++++

25. september 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2162

k o m m u n a l :

=====

wohnungen der jungarbeiterbewegung fuer friaul-aktion

4 wien, 25. 9. (rk) die oesterreichische jungarbeiterbewegung hat fuer die friaul-aktion von buegermeister leopold g r a t z drei neue wohnungen mit je 103 quadratmeter fuer ein jahr kostenlos zur verfuegung gestellt. dr. bruno b u c h w i e s e r , der praesident der jungarbeiterbewegung, erklaert in seinem brief an gratz: ''die oesterreichische jungarbeiterbewegung hat mit grossem interesse vernommen, dass sie fuenfhundert schwerbetroffene familien aus der erdbebenregion friaul in wien aufnehmen wollen. wir begruessen diesen akt europaeischer solidaritaet und wollen als kleine organisation ebenfalls einen bescheidenen beitrag leisten... da es sich dabei um groessere wohnungen handelt, wuerden sie den oftmals auch kinderreichen familien entsprechend platz bieten.'' (sti)

++++

L o k a l :

=====

berufstaetig auch nach dem fuenften kind

2 wien, 25.9. (rk) immer mehr frauen ueben bis zur geburt ihrer kinder einen beruf aus. dies geht aus den neuesten mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien hervor. 1975 erreichte der anteil der frauen, die bis zur geburt ihrer kinder berufstaetig waren, den bisherigen hoechststand innerhalb eines jahres, naemlich 70,9 prozent, das sind 10.425. dieser hoechststand haengt sicherlich mit dem steigen der geburtenzahl bei berufstaetigen muettern mit nichtoesterreichischer staatsbuergerschaft zusammen.

ab dem dritten kind ist bereits die absolute mehrheit der muetter nicht mehr berufstaetig, hingegen standen noch mehr als ein drittel der muetter auch noch vor der geburt des fuenften oder spaeteren Kindes im beruf.

bei erstgebaerenden sind sieben zehntel als angestellte taetig, etwas mehr als ein viertel als arbeiterinnen. (ahan)

++++

k u l t u r :

=====

geschenke fuer das wiener stadt- und landesarchiv

3 wien, 25.9. (rk) mehrere wertvolle geschenke konnte das wiener stadt- und landesarchiv aus anlass der amtseinfuehrung seines neuen leiters, dr. felix c z e i k e , entgegennehmen. der ehemalige kunst- und antiquitaetenhaendler und raritaetensammler aus leidenschaft, prof. ferdinand s p a n y , der sich schon mehrmals durch dokumentengeschenke an das archiv und andere institutionen der stadt wien verdient gemacht hat, schenkte dem archiv zwei wertvolle originaldokumente. eines davon ist eine ''consignation'' - eine administrative aufstellung - mit der originalunterschrift von radetzky aus dem jahre 1805, ein weiteres ein von kaiser franz 2. anlaesslich der annahme der oesterreichischen kaiserwuerde veroeffentlichtes patent. (may)

+++

die ''welle wien'' - heute ''tag der offenen tuer''

wien, 25.9. (rk) in wochenende des wieners rathaus, wo sich am ''tag der offenen tuer'' der presse- und informationsdienst unterteilt hat, begruesste der landesarchivar das studio wien, gerichtet an die b e r g e n , die besucher, die das rathaus von innen sehen koennen. ''welle wien'' - der name des programms ist in 20 minuten laenglich ein wieners lokalprogramm. in einer stunden ausstellung konnten auch alle gerate aus den stangen der ''welle wien'' - unter anderem der wieners wochen- und wochenblatt werden. (rk)

buergerschafter gratuliert bundesminister rasch

wien, 25.9. (rk) als einer der ersten prominenten besucher am ''tag der offenen tuer'' traf bundesminister otto r a s c h in wieners rathaus ein, er wurde um 10.45 uhr von buergerschafter g e r t in seinen wieners rathaus begruesst. (rk)

k o m m u n a l :

=====

starker andrang zum 10. "tag der offenen tuer"

wien, 25.9. (rk) einen herzlichen dank fuer die vielen spontanen angebote, familien aus friaul in wien aufzunehmen, sprach buergermeister leopold g r a t z bei der eroeffnung des "tags der offenen tuer" im wiener rathaus aus. man kann froh sein, in einer stadt zu leben, die in kurzer zeit hunderten menschen arbeit und unterkunft anbieten kann, erklarte gratz.

der "tag der offenen tuer" findet heuer zum 10. mal statt. bereits um 8 uhr hatten sich viele menschen vor dem rathaus eingefunden. punkt 10 uhr war es dann soweit: hunderte stroemten ins rathaus, um die vielen einrichtungen der kommunalverwaltung kennenzulernen. erste besucherin im buero des buergermeisters war margarete s a p i k aus dem 2. bezirk, heuer zum ersten mal beim "tag der offenen tuer". schon jetzt steht fest: die wiener nehmen auch heuer wieder gerne die einladung des buergermeisters an, hinter die fassaden zu blicken." (sei)

die "welle wien" - beim "tag der offenen tuer"

wien, 25.9. (rk) im wappensaal des wiener rathauses, wo sich am "tag der offenen tuer" der presse- und informationsdienst einquartiert hat, begruesste der landesintendant des studios wien, gundomar e i b e g g e r, die besucher. er gab auskunft ueber den wiener ukw-sender - "welle wien" - der neben dem programm oe r sechs stunden taeglich ein wiener lokalprogramm ausstrahlt. in einer kleinen ausstellung konnten auch alte geraete aus den anfaengen von "radio wien" - unter anderem der alte pausenzeichen-wecker - besichtigt werden. (ka)

buergermeister gratz begruesste bundesminister reesch

wien, 25.9. (rk) als einer der ersten prominenten besucher am "tag der offenen tuer" traf bundesminister otto r o e s c h im wiener rathaus ein. er wurde um 10.45 uhr von buergermeister g r a t z in seinem arbeitszimmer begruesst. (smo)

oevp-spitze beim buergermeister

wien, 25.9. (rk) in der ununterbrochenen besucherschlange im arbeitszimmer des buergermeisters befanden sich kurz nach der eroeffnung des "tags der offenen tuer" auch drei oevp-spitzenfunktionaere. buergermeister leopold g r a t z schuettelte oeaab-obmann dr. alois m o c k , stadtrat dr. erhard b u s e k und dritten landtagspraesidenten fritz h a h n die hand. (pr)

um 10.55 uhr der 10.000ste besucher

wien, 25.9. (rk) um 10.55 uhr begruesste buergermeister leopold g r a t z in seinem arbeitszimmer die angestellte margarethe k o l b aus wien 2, schuettelstrasse 77a, als 10.000ste besucherin. sie erhielt einen goldenen rathausmann. (ka)

bundeskanzler kreisky im rathaus

wien, 25.9. (rk) bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y kam um 11 uhr ins wiener rathaus zu einem rundgang. dabei wurde er von buergermeister leopold g r a t z im buergermeisterbuero begruesst. laenger hielt sich der bundeskanzler bei der ausstellung der wiener berufsschulen auf. (may)

ministerin firnberg im rathaus

wien, 25.9. (rk) erste landtagspraesidentin maria h l a w k a empfing kurz nach 11 uhr wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g beim "tag der offenen tuer". buergermeister leopold g r a t z begruesste den prominenten gast in seinem arbeitszimmer. (am)

./.

leodolter und sallinger im rathaus

wien, 25.9. (rk) ein zufaelliges politikertreffen im zimmer des buergermeisters gab es um 12 uhr. bundesminister dr. ingrid leodolter kam, begleitet von stadtrat nittel, knapp vor 12 uhr und wurde von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner im zimmer des buergermeisters begruesst. kurz darauf traf bundeswirtschaftskammerpraesident ing. rudolf sallinger in begleitung von stadtrat wilhelm neusser ein. ministerin leodolter liess es sich nicht nehmen, zu einem etwas laengeren 'besuch' im arbeitszimmer des buergermeisters zu verweilen. (ger)

rekordbesuch zeichnet sich ab: der 100.000ste kam um fast eine stunde frueher als im vorjahr

wien, 25.9. (rk) heuer konnte der 100.000ste besucher zum 'tag der offenen tuer' im wiener rathaus bereits um 16.10 uhr begruesst werden. damit zeichnet sich ein neuer besucherrekord ab. im vorjahr traf der 100.000ste besucher um 17.05 uhr im rathaus ein. der heurige jubilaemsgast war die 50jaehrige verkaeufferin elfriede halmshlager aus wien-ottakring, bruesselgasse 1/1. buergermeister leopold gratz ueberreichte ihr einen goldenen rathausmann, ein wien-buch und eintrittskarten fuer das erfolgsmusical 'billy' im theater an der wien. (smo)

17.45 uhr: 130.000. besucher im rathaus

wien, 25.9. (rk) je naeher die 'sperrstunde' rueckt - um 18 uhr endet offiziell der 'tag der offenen tuer' im rathaus -, desto aenger wird der andrang jener leute, die noch schnell einen rundgang machen wollen: es ist kaum zu glauben, aber bereits zwanzig minuten nach dem 120.000. besucher konnte buergermeister leopold gratz den 130.000. besucher in seinen amtsraeumen begruessen: frau anna trachtenberger, 52, aus dem 9. bezirk, waehringer guertel 124. (bu)

der 140.000ste besucher

wien, 25.9. (rk) ein verstaerkter andrang zum "tag der offenen tuer" im wiener rathaus trat knapp vor der offiziellen schlusszeit um 18 uhr ein. immer noch warteten tausende vor dem eingang am rathausplatz, um den rundgang mitzumachen. um 17.55 uhr konnte als 140.000ster besucher die hausfrau maria p o s c h g a y aus wien-ottakring, maroltingergasse 7, von buergermeister leopold g r a t z begruesst werden. sie erhielt als jubilaeumsgeschenk den goldenen rathausmann. (smo)

grosses interesse fuer die feuerwehr

wien, 25.9. (rk) die zentralfeuerwache am hof war im rahmen des "tags der offenen tuer" ziel vieler wienerinnen und wiener, vor allem vieler kinder und jugendlicher. bis 14 uhr wurden bereits mehr als 5.000 besucher gezaehlt, die an den fuehrungen durch die fahrzeughalle und die wachgebaeude teilnahmen sowie sich fuer die vorfuehrung von rettungsgeraeten interessierten. neben filmvorfuehrungen ueber die feuerwehr gab es auch ein wettspritzen fuer kinder, das sich besonderer beliebtetheit erfreute. auch das feuerwehrmuseum am hof hatte ausgezeichneten besuch.

in der feuerwache leopoldstadt besichtigten mehr als fuenfhundert gaeste die vorfuehrungen der taucher im bassin. um die plastikfeuerwehrhelme fuer kinder herrschte bei allen feuerwehrstellen ein grosses "griss".

an den rundfahrten der feuerwehr fuer die kinder (abfahrt lichtenfelsgasse, rathaus) nahmen tausende kinder teil. fuer die fahrzeuge der feuerwehr, die auch in der lichtenfelsgasse zu besichtigen waren, gab es grosses interesse. (am)

musterhaeuser werden von besuchern gestuermt

wien, 25.9. (rk) als eine der hauptattraktionen des diesjaehrigen "tages der offenen tuer" werden die musterhaeuser - von der gesiba in zusammenarbeit mit den voeest gebaut und auf dem rathausplatz ausgestellt - von den besuchern gestuermt. im rahmen

des von buergermeister g r a t z angeregten siedlungsprogrammes ist jeweils ein haus mit 124 und eines mit 128 quadratmeter zu besichtigen.

derzeit gibt es fuenf grundtypen dieser familienfreundlichen haeuser mit ca. 90 bis 130 quadratmeter groesse. geplant ist die herstelllung von ca. 1000 haeusern pro jahr. da das interesse der wiener so gross ist, bleiben diese musterhaeuser noch ca. 3 wochen auf dem rathausplatz zur besichtigung aufgestellt.

daneben sind in einer ausstellung auch ausbaufaehige ein-familienhaeuser, die von der neuland ges. mbh besonders fuer junge familien konzipiert wurden, zu sehen. (han)

grosser andrang bei der u-bahn

wien, 25.9. (rk) grosser andrang herrscht auch heuer bei der besichtigung der u-bahn-baustellen und bei den u-bahn-probefahrten. bereits lange vor dem "einlass" in den u-bahn-tunnel zwischen schwedenplatz und stephansplatz hatten sich am schwedenplatz zahlreiche interessierte eingefunden. um 10 uhr war es dann soweit. seit diesem zeitpunkt bewegt sich ein nicht abreissender strom von besuchern durch den 416 meter langen tunnel der kuenftigen u 1 zwischen schwedenplatz und stephansplatz.

anschliessend zieht es die meisten u-bahn-wanderer gleich weiter zur naechsten attraktion: den u-bahn-probefahrten zwischen karlsplatz und keplerplatz. allein in der ersten stunde wurden bei acht fahrten mehr als 4.400 besucher befoerdert. in der neuen fussgaengerpassage karlsplatz herrscht seit dem fruehen vormittag bereits ein ungeheurer betrieb. (ger)

"tag der offenen tuer" 1976: neuer besucherrekord im rathaus

wien, 25.9. (rk) neuer absoluter rekord beim besuch des rathauses am "tag der offenen tuer" 1976: insgesamt konnten rund 245.000 besucher gezaehlt werden, das sind um 13.000 mehr als im vorjahr. waehrend im rathaus mit 143.000 besuchern fast die "traumgrenze" von 150.000 erreicht wurde - das sind um 21.000 besucher mehr als 1975 (rufz) -, kamen zu den uebrigen besichtigungsorten weniger als im vergangenen jahr: 115.000 statt 123.000, die voriges jahr gezaehlt wurden. wichtigste ursache dafuer: die fehlende

rathaus-korrespondenz

reichsbruecke (rufz).wie sich naemlich zeigt, kamen viel weniger besucher zu den ''ausstellen'' des rathauses jenseits der donau, da sie den verkehrsstau auf den bruecken fuerchteten. daher aber besuchten um so mehr die ''ausstellen'' diesselts der donau und das rathaus.

absoluter spitzenreiter waren die u-bahn-fahrten: nicht weniger als 38.500 besucher fuhren mit den u-bahn-zuegen, die am ''tag der offenen tuer'' zwischen karlsplatz und keplerplatz verkehrten. zweitgroesster anziehungspunkt: die feuerwehrentrale am hof und die feuerwache leopoldstadt, die insgesamt von 10.000 interessenten besichtigt wurden. an den rundfahrten ''modernes wien'' nahmen 7.800 wiener teil, rund ums rathaus liessen sich mehr als 7.000 kinder von den feuerwehrautos kutschieren. (bu)

Sonntag, 27. September 1976

Beitrag in der ''Rathaus-Korrespondenz''

- Redaktion: ...
- (Name) ...
-
-
-
-
-

(Name) ...

Chief von ...
von ...